

Chemie – Übersicht

Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick zum Fach Chemie in den Abiturprüfungen ab 2026.

Weiterführende Informationen zur Illustration der Abiturprüfung im Fach Chemie ab 2026 finden Sie in den anliegenden Dateien.

Einen Gesamtüberblick zu den Regelungen der neuen Profil- und Leistungsstufe des neunjährigen Gymnasiums (Jgst. 12 und 13, erstmals ab Schuljahr 2024/2025) – unabhängig von einem einzelnen Fach – finden Sie auf der [Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus](#). Den LehrplanPLUS für das Fach Chemie in der Profil- und Leistungsstufe finden auf den [Seiten des LehrplanPLUS](#).

Chemie in den Jahrgangsstufen 12 und 13

Fach Chemie gA *		Leistungsfach Chemie eA **
3-stündig	Stundenumfang	5-stündig
nein	verpflichtendes Fach in der Abiturprüfung	ja
möglich	mündliche Abiturprüfung	Wahl:
möglich	schriftliche Abiturprüfung	mündliche <u>oder</u> schriftliche Prüfung

* grundlegendes Anforderungsniveau

** erhöhtes Anforderungsniveau

Chemie als schriftliches Abiturprüfungsfach – wesentliche Merkmale

gA		eA
255 Minuten	Prüfungszeit	300 Minuten
90 BE	Bewertungseinheiten	120 BE
Auswahl und Bearbeitung von drei der vier Aufgaben	Aufgaben	Auswahl und Bearbeitung von drei der vier Aufgaben

Weitere Informationen zur schriftlichen Abiturprüfung finden Sie in der [Schulordnung für die Gymnasien in Bayern \(GSO\)](#).

Chemie als mündliches Abiturprüfungsfach

Die Lernbereiche eines der beiden Kurshalbjahre der Jgst. 12 werden als Prüfungsgegenstand ausgeschlossen, eines der verbleibenden Kurshalbjahre wird zum Prüfungsschwerpunkt erklärt.

Das Kolloquium gliedert sich in Chemie in zwei jeweils 15-minütige Teile:

Kolloquium – Teil I

- Dauer: 15 Minuten; 10-minütiges Kurzreferat der Schülerin bzw. des Schülers aus einem gewählten Themenbereich des Schwerpunkthalbjahres, daran anschließend: ausgehend vom Kurzreferat 5-minütiges Gespräch. Das Gespräch muss nicht auf das Thema des Kurzreferats oder den Themenbereich, zu dem dieses gestellt wurde, beschränkt sein, sondern kann nach pädagogischem Ermessen der prüfenden Lehrkraft auf die übrigen vom Prüfungsausschuss benannten Themenbereiche dieses Ausbildungsabschnitts ausgeweitet werden.
- Inhaltliche Grundlage: Lernbereiche aus dem gewählten Schwerpunkthalbjahr und ergänzend zur Verfügung gestelltes Material
- Zu Beginn der 30-minütigen Vorbereitungszeit erhält die Abiturientin bzw. der Abiturient die Aufgabenstellung für das Kurzreferat und ggf. das zu dieser ergänzend zur Verfügung gestellte Material. Bei experimentell bzw. praktisch zu bearbeitenden Themen beträgt die Vorbereitungszeit 120 Minuten. Die Kolloquiumsprüfung schließt sich unmittelbar an die Vorbereitungszeit an.

Kolloquium – Teil II

- Dauer: 15 Minuten
- Gegenstand: Lernbereiche aus den beiden weiteren, nicht ausgeschlossenen Ausbildungsabschnitten.

Vorbereitung

- Zu allen vier Ausbildungsabschnitten werden je mind. drei Themenbereiche rechtzeitig bekanntgegeben;
- Die Abiturientin bzw. der Abiturient entscheidet sich spätestens vier Wochen vor der Prüfung für den Themenbereich und damit für das Schwerpunktsemester.

Weitere Informationen zum Kolloquium finden Sie in der [Schulordnung für die Gymnasien in Bayern \(GSO\)](#).